Mediendienst

Stuttgart, 3. Oktober 2010

Freie Demokraten
Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Enquetekommission „Berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“schließt öffentliche Anhörungen im Landtag erfolgreich ab

'- Die Enquetekommission „Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“ hat mit der gestrigen Verbändeanhörung das Anhörungsverfahren abgeschlossen.

Die Vorsitzende der Enquetekommission Andrea Krueger MdL (CDU) sowie die Obleute der vier im Landtag vertretenen Fraktionen Stefan Teufel MdL (CDU), Christoph Bayer MdL (SPD), Siegfried Lehmann MdL (Grüne) und Heiderose Berroth MdL (FDP/DVP) zogen heute (1.10.) in Stuttgart ein positives Fazit: Es sei gelungen, sich in sieben Sachverständigenanhörungen mit insgesamt 32 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie in einer Verbandsanhörung mit 16 Verbänden umfassend über die anstehenden Herausforderungen zu informieren. Die Enquetekommission wird nun auf der Grundlage der gewonnenen Informationen konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der beruflichen Schulen, der Aus- und Weiterbildung entwickeln. Diese sollen dem Landtag am 16. Dezember vorgelegt und verabschiedet werden. Zwei große Herausforderungen seien in den Anhörungen deutlich geworden, fasste die Vorsitzende Krueger die Ergebnisse zusammen: „Zum einen steht die berufliche Bildung vor der Aufgabe, den Fachkräftebedarf für unsere Unternehmen auch bei sinkenden Schülerzahlen dauerhaft zu sichern. Zum anderen kommt es darauf an, jedem Jugendlichen einen erfolgreichen Start in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen und das lebenslange Lernen in der Wissensgesellschaft zu stärken.“ Die Enquetekommission wolle dabei neben den unmittelbar anstehenden Herausforderungen vor allem das Jahr 2030 in den Blick nehmen. „Wir haben gemeinsam und vertrauensvoll den Sachstand untersucht“, berichtete Krueger. “Uns ist bewusst, dass wir viele Ziele nur gemeinsam erreichen können. Ich gehe davon aus, dass diese exzellente, fraktionsübergreifende Zusammenarbeit auch in den weiteren Beratungen stattfinden wird. Nur so kann es uns gelingen an der Sache orientierte Empfehlungen zu entwickeln. Die Enquete ist das falsche Instrument für einen vorgezogenen Wahlkampf.“Im Weiteren erläuterten die Obleute der vier Fraktionen ihre Überlegungen zu den zentralen Handlungsfeldern der Enquetekommission. Stefan Teufel, Obmann der CDU-Fraktion, betonte die Bedeutung der beruflichen Schulen und der dualen Ausbildung für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses und die Durchlässigkeit des Bildungssystems. „Wir wollen, dass jeder Jugendliche ungeachtet seiner Herkunft die für ihn bestmögliche Berufsausbildung erhält und seinen Weg in ein erfolgreiches Berufsleben gehen kann. Dies ist ein Gebot der Chancengerechtigkeit, damit jeder ein selbstbestimmtes Leben führen kann“, so Teufel. Die Enquetekommission müsse daher Empfehlungen entwickeln, um die Attraktivität der dualen Ausbildung gemeinsam mit der Wirtschaft

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de

weiter zu steigern und die bundesweite Spitzenstellung der beruflichen Schulen auszubauen. Jeder Jugendliche werde in Zukunft gebraucht, um den Fachkräftebedarf der heimischen Unternehmen zu sichern. Dabei gelte es, den ländlichen Raum besonders zu stärken. Übereinstimmend betonten die Fachleute in den Anhörungen, dass die Bedeutung der Weiterbildung angesichts der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung künftig weiter steigen werde. Ein erklärtes Ziel der Enquetekommission ist es deshalb, die Beteiligung an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung insgesamt zu steigern. Handlungsbedarf sehen die Abgeordneten auch in Bezug auf die Qualitätssicherung in der Weiterbildung. Außerdem ist es unerlässlich, ein landesweit flächendeckendes und inhaltlich breit gefächertes Weiterbildungsangebot sicherzustellen. Christoph Bayer, der Obmann der SPD, erklärte: „In Zukunft müssen sich die Menschen ihr Leben lang weiterbilden. Aufgabe des Landes muss es sein, sie dabei bestmöglich zu unterstützen. Um auch bildungsferne Schichten zu erreichen, sind aus Sicht der SPD-Fraktion unter anderem eine kostenlose, persönliche und unabhängige Bildungsberatung sowie niedrigschwellige Angebote notwendig. Gleichzeitig gilt es, die finanzielle Ausstattung der Weiterbildungsträger stufenweise, aber zügig aufzustocken.“ Nach Ansicht von Siegfried Lehmann, Obmann der Grünen-Landtagsfraktion, besteht eine wichtige Aufgabe in der Öffnung des Ausbildungssystems für benachteiligte junge Menschen: „Leistungsschwächere oder Menschen, die aus Gründen wie ihrer sozialen Herkunft oder Migrationshintergrund benachteiligt sind, haben bislang schlechte Chancen, einen Einstieg in das Ausbildungssystem zu bekommen. Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, müsse sich die Wirtschaft auch dieser Gruppe öffnen.“ Nach Auffassung Lehmanns ist es nicht hinnehmbar, dass junge Menschen auch nach dem Durchlaufen von Warteschleifen ohne Qualifikation dastünden: „Das Übergangssystem muss vollständig in die duale Ausbildung integriert werden!“Die FDP/DVP-Fraktion will sich vor allem für eine Erhöhung des Anteils der dualen Ausbildung einsetzen. Erste Wahl für Jugendliche solle der direkte Einstieg nach der Schule in eine Ausbildung bleiben, so Heiderose Berroth, Obfrau der FDP/DVP-Fraktion. Durch die flächendeckende Einführung einer zusätzlich zu erwerbenden Fachhochschulreife neben dem qualifizierenden Berufsabschluss sei gerade für leistungsstarke Schulabgänger ein Angebot geschaffen worden, dass es flexibel auszugestalten gelte. „Weitere Zusatzqualifikationen, die während oder nach einer dualen Ausbildung erworben werden können, sind sowohl für Auszubildende als auch Unternehmen attraktiv und fördern die Weiterbildungskultur“, so Berroth. Anschlussfähige zweijährige Ausbildungsberufe könnten für Leistungsschwächere ein wichtiger Einstieg in den Ausbildungsmarkt sein. Anlage Mitglieder der Enquetekommission "Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung"A. Abgeordnete Fraktion Mitglieder Stellvertretende MitgliederCDU Krueger, AndreaKurtz, SabineRazavi, NicoleSchütz, KatrinTeufel, StefanWolf, Guido Bormann, MonikaHauk, PeterHerrmann, KlausLazarus, UrsulaDr. Löffler, ReinhardSchebesta, VolkerSPD Bayer, ChristophKleinböck, GerhardDr. Mentrup, Frank Fohler, SabineHaller-Haid, RitaDr. Prewo, RainerGrüne Lehmann, Siegfried Neuenhaus, IlkaFDP/DVP Berroth, Heiderose Fauser, BeateB. Externe MitgliederMitglieder Stellvertretende

MitgliederFutter, WaldemarVorstandsvorsitzender des Berufsschul-lehrerverbands Baden-Württemberg Dr. Käuflein, AlbertLeiter des Roncalli-Forums in Karlsruhe (Bildungszentrum des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg)von Wartenberg, MarionStellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg Dr. Rapp, Wolfgangbis 2008 Leiter der Volkshochschule GöppingenProf. Dr. Euler, DieterUniversität St. Gallen, Direktor des Instituts für Wirtschaftspädagogik Prof. Dr. Deißinger, ThomasUniversität Konstanz, Lehrstuhl für Wirt-schaftspädagogik Dr. Ruf, MichaelZF Friedrichshafen AG, Leiter Internationales Personalmarketing Vollmer, KlausLandesinnungsmeister des Konditorenhandwerks Sitzungstermine der Enquetekommission „ Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“Sitzungstermin Anhörungsthema18. Februar 201010:00 bis ca. 12:30 Uhröffentliche Anhörung, anschließend ab 13:30Uhr nichtöffentliche Sitzung „Berufliche Bildung – fit für Europa“4. März 201010:00 bis ca. 12:30 Uhröffentliche Anhörung, anschließend ab 13:30Uhr nichtöffentliche Sitzung „Duales System – gemeinsame Leistung von Wirtschaft und Schule“29. April 201009:00 bis ca. 11:30 Uhröffentliche Anhörung, unmittelbar anschließend nichtöffentliche Beratung „Weiterentwicklung beruflicher Schulstandorte“29. April 201014:30 bis ca. 17:00 Uhröffentliche Anhörung, unmittelbar anschließend nichtöffentliche Beratung „Gleichwertigkeit der beruflichen und allgemeinen Bildung“20. Mai 201010:00 bis ca. 12:30 Uhr,anschließend ab 13:30 Uhr nichtöffentli-che Sitzung „Fit durch Weiterbildung – allgemeine und berufliche Weiterbildung“24. Juni 201010:00 bis ca. 12:30 Uhr,anschließend ab 13:30 Uhr nichtöffentliche Sitzung „Weiterbildung als vierte Säule der Wissensgesellschaft“22. Juli 201010:00 bis ca. 12:30 Uhr,anschließend ab 13:30 Uhr nichtöffentli-che Sitzung „Sicherung des Fachkräftebe-darfs und Integration durch berufliche Schulen, Wirtschaft und Weiterbildung“30. September 2010nichtöffentliche Sitzung 10:00 bis 10:30,anschließend ab 10:30 Uhr öffentliche Sitzung Verbandsanhörung

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de